



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1919

422 (13.9.1919) Mittags-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-187363](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-187363)

MAGGI'S Würze wieder überall käuflich!

Besonders empfohlen in mit Originalverschluß versehenen großen Flaschen zu M. 8.50. — Man achte darauf, daß der Originalverschluß unversehrt ist.

Städtische Veröffentlichungen der Stadtgemeinde

I. Für die Verbandsler.

Barockfest: Für 5 Uhr Frühkostessen (das Abend zu 10 Uhr) die Barockfestmahlzeit 215 in den Barocksaal 1-600.

Städtisches Lebensmittellager C 2, 16/18

Handelschule der Hauptstadt Mannheim.

Der Unterricht wird im ganzen Umfang des Schuljahres im Herbst dieses Jahres wieder aufgenommen.

Gemäß § 1 und 2 des Ortsstatuts vom 19. Dezember 1912 sind die innerhalb des Gemeinbezirks Mannheims im Handelsgewerbe oder in anderen Betrieben mit kaufmännischen Einrichtungen beschäftigten Lehrlinge und Gehilfen beiderlei Geschlechts bis zum nächsten 13. Lebensjahr zum Besuche der städt. Handelsschule verpflichtet.

Dem Herbst 1919 ab sind handelschulpflichtig:

1. Knaben, geboren nach dem 31. Dezember 1901.

2. Mädchen, geboren nach dem 31. Dezember 1901.

Die Lehrlinge nach ihrem Unterricht an irgendwelcher öffentlichen Handelsschule gemeldet haben.

Unterricht an sogenannten Handelsinstituten oder Privatlehranstalten ertheilt nicht von der Kammerung.

A. Knaben, geboren nach dem 31. Dezember 1901.

1. Solche, die dieses Tage mit der Berechtigung zum städt. Lehrlings-Dienste eine Mittelschule verlassen haben sich zu melden am

Freitag, den 12. September 1919, morgens 9-12 Uhr.

Das letzte Schulzeugnis ist mitzubringen.

B. Solche, die zum bis jetzigen Einjährigen-Berechtigungs-Tage die Mittelschule verlassen oder aus der Volksschule entlassen wurden, haben sich zu melden am

Freitag, den 12. September 1919, nachmittags 3-5 Uhr.

1. Mädchen, geboren nach dem 31. Dezember 1901.

2. Knaben, geboren nach dem 31. Dezember 1901.

Die letzten Schulzeugnisse sind mitzubringen.

Samstag, den 13. September 1919, vormittags 9-12 Uhr.

Die letzten Schulzeugnisse sind mitzubringen.

Wohnungs-Vokal für beide Tage: Kurfürstenschule C 6, Eingang gegenüber B 6.

Die nach dem 30. April 1905 geborenen und im Gemeinbezirk Mannheim wohnhaften Handlungsführer sind nach § 2, Absatz 1 des badischen Elementarunterrichtsgesetzes nach vollzähliger Ausbildung und werden sofort bei der städt. Handelsschule überstellt.

Die Firmen werden auf § 12 des Statuts aufmerksam gemacht, wonach sie die zum Besuche der Handelsschule Verpflichteten 3 Tage nach dem Eintritte in das Geschäft, auch während der Probezeit, anzumelden haben.

Ferner wird darauf hingewiesen, daß das Statut nur die Mittel der Beschäftigten, nicht aber deren Stellung im Geschäft berücksichtigt; es sind also nicht nur Lehrlinge, sondern auch Kolonnen und Gehilfen zum Besuche der Handelsschule verpflichtet, sofern dieselben noch nicht das 13. Lebensjahr vollendet haben.

Im einen dieser Fälle aufgetretenen Irrtümern zu beugen, wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Handelschulpflicht nur der Beschäftigungsart, aber nicht der Wohnort entspricht. Wer also in einem im Gemeinbezirk Mannheim gelegenen Geschäft unter der angegebenen Voraussetzung verwendet wird, ist in Mannheim handelschulpflichtig, auch wenn er außerhalb Mannheims wohnt und am Wohnorte fortbildungspflichtig ist.

Zusammenfassungen der Lehrpläne und Prinzipale, der Eltern oder deren Stellvertreter gegen diese Bestimmungen werden gemäß § 150 Ziffer 4 der Gewerbeordnung wegen Verstoßes gegen das Gesetz vom 13. August 1904, den gewerblichen und kaufmännischen Fortbildungsunterricht betr., geahndet.

Mannheim, den 1. September 1919.

Das Handelschulreferat.

Gewerbeschule Mannheim

Unterrichtsbeginn.

Der regelmäßige Unterricht beginnt am Montag, den 22. September ds. Js., vorm. 7 Uhr.

In diesem Tage nehmen auch die Abfertige wieder ihren Eingang.

Mannheim, den 3. September 1919. Das Rektorat.

Bekanntmachung.

Die Wahl der Mitglieder der außerordentlichen evang. Generalsynode findet am

Samstag, den 20. September d. Js., vom Beginn des Hauptgottesdienstes (11 Uhr) an bis abends 6 Uhr

im Saal der Pfarrkirche St. Pauli einmündig statt. Die Wahl erfolgt in folgenden Bezirken:

1. Bezirk, Obere Pfarr der Trinitatiskirche: Oberer Saal C 4, 17/4

2. Bezirk, Untere Pfarr der Trinitatiskirche: Unterer Saal C 4, 17

3. Bezirk, Jungbuchsplatz: Saal Jungbuchsstraße 9

4. Bezirk, Obere Pfarr der Konradienkirche: Saal der Konradienstraße

5. Bezirk, Untere Pfarr der Konradienkirche: Saal R 2, 3

6. Bezirk, Westpfarr der Christuskirche: Konfirmanden-Saal 2 der Christuskirche, Eingang Tullstraße

7. Bezirk, Ostpfarr der Christuskirche: Konfirmanden-Saal 1 der Christuskirche, Eingang Werderstraße

8. Bezirk, Nordpfarr der Friedenskirche: Konfirmanden-Saal der Friedenskirche

9. Bezirk, Südpfarr der Friedenskirche: die Friedenskirche

10. Bezirk, Südpfarr der Johannisstraße: Saal der Johannisstraße

11. Bezirk, Nordpfarr der Johannisstraße: Konfirmanden-Saal der Johannisstraße

12. Bezirk, Westpfarr der Lutherstraße: Konfirmanden-Saal der Südpfarr der Lutherstraße

13. Bezirk, Nordpfarr der Lutherstraße: Konfirmanden-Saal der Nordpfarr der Lutherstraße

14. Bezirk, Westpfarr der Lutherstraße: Lärmsaal der Volksschule.

Die Wahl erfolgt im Beschlusse der Wahlkommission und ist an die auf den vorliegenden Listen enthaltenen Bewerber zu richten. Stimmzettel, die eine Unterschrift, einen Namen oder ein sonstiges Kennzeichen tragen, sind ungültig.

Änderungen der Listen der Stimmzettel sind durch Bescheid oder Befehl des Kommissionsvorsitzenden zu erfolgen und sind nicht zulässig.

Die Wahlfrist ist vom 15. bis einschl. 22. September d. Js. von 9-3 Uhr auf dem Gemeinbezirk R 3, 3 aufgelegt. Eintragungen können innerhalb der Auflegungsfrist nach dem Gemeinbezirk vorzubringen oder jährlich beim Kirchengemeinderat einzureichen.

Alle in der Wahlfrist eingetragenen Personen werden mit Vollmacht von der Aufnahme benachrichtigt.

Wer nicht in der Wahlfrist steht, darf nicht wählen, auch wenn seine Wahlberechtigung unbestritten ist.

Mannheim, den 12. September 1919. 6700

Der Vorsitzende des Evang. Kirchengemeinderats: Ketz, Stadtpfarrer.

Bekanntmachung.

Für die am 20. September ds. Js. stattfindende Wahl zur außerordentlichen evang. Generalsynode sind für den 6. Bezirk folgende Vorläufigen eingetragene und endgültig festgesetzt worden:

1. Ketz, Stadtpfarrer.

2. Ketz, Stadtpfarrer.

3. Ketz, Stadtpfarrer.

4. Ketz, Stadtpfarrer.

5. Ketz, Stadtpfarrer.

6. Ketz, Stadtpfarrer.

7. Ketz, Stadtpfarrer.

8. Ketz, Stadtpfarrer.

9. Ketz, Stadtpfarrer.

10. Ketz, Stadtpfarrer.

11. Ketz, Stadtpfarrer.

12. Ketz, Stadtpfarrer.

13. Ketz, Stadtpfarrer.

14. Ketz, Stadtpfarrer.

15. Ketz, Stadtpfarrer.

16. Ketz, Stadtpfarrer.

17. Ketz, Stadtpfarrer.

18. Ketz, Stadtpfarrer.

19. Ketz, Stadtpfarrer.

20. Ketz, Stadtpfarrer.

21. Ketz, Stadtpfarrer.

22. Ketz, Stadtpfarrer.

23. Ketz, Stadtpfarrer.

24. Ketz, Stadtpfarrer.

25. Ketz, Stadtpfarrer.

26. Ketz, Stadtpfarrer.

27. Ketz, Stadtpfarrer.

28. Ketz, Stadtpfarrer.

29. Ketz, Stadtpfarrer.

30. Ketz, Stadtpfarrer.

31. Ketz, Stadtpfarrer.

32. Ketz, Stadtpfarrer.

33. Ketz, Stadtpfarrer.

34. Ketz, Stadtpfarrer.

35. Ketz, Stadtpfarrer.

36. Ketz, Stadtpfarrer.

37. Ketz, Stadtpfarrer.

38. Ketz, Stadtpfarrer.

39. Ketz, Stadtpfarrer.

40. Ketz, Stadtpfarrer.

41. Ketz, Stadtpfarrer.

42. Ketz, Stadtpfarrer.

43. Ketz, Stadtpfarrer.

44. Ketz, Stadtpfarrer.

45. Ketz, Stadtpfarrer.

46. Ketz, Stadtpfarrer.

47. Ketz, Stadtpfarrer.

48. Ketz, Stadtpfarrer.

49. Ketz, Stadtpfarrer.

50. Ketz, Stadtpfarrer.

51. Ketz, Stadtpfarrer.

52. Ketz, Stadtpfarrer.

53. Ketz, Stadtpfarrer.

54. Ketz, Stadtpfarrer.

55. Ketz, Stadtpfarrer.

56. Ketz, Stadtpfarrer.

57. Ketz, Stadtpfarrer.

58. Ketz, Stadtpfarrer.

59. Ketz, Stadtpfarrer.

60. Ketz, Stadtpfarrer.

61. Ketz, Stadtpfarrer.

62. Ketz, Stadtpfarrer.

63. Ketz, Stadtpfarrer.

64. Ketz, Stadtpfarrer.

65. Ketz, Stadtpfarrer.

66. Ketz, Stadtpfarrer.

67. Ketz, Stadtpfarrer.

68. Ketz, Stadtpfarrer.

69. Ketz, Stadtpfarrer.

70. Ketz, Stadtpfarrer.

71. Ketz, Stadtpfarrer.

72. Ketz, Stadtpfarrer.

73. Ketz, Stadtpfarrer.

74. Ketz, Stadtpfarrer.

75. Ketz, Stadtpfarrer.

76. Ketz, Stadtpfarrer.

77. Ketz, Stadtpfarrer.

78. Ketz, Stadtpfarrer.

79. Ketz, Stadtpfarrer.

80. Ketz, Stadtpfarrer.

81. Ketz, Stadtpfarrer.

82. Ketz, Stadtpfarrer.

83. Ketz, Stadtpfarrer.

84. Ketz, Stadtpfarrer.

85. Ketz, Stadtpfarrer.

86. Ketz, Stadtpfarrer.

87. Ketz, Stadtpfarrer.

88. Ketz, Stadtpfarrer.

89. Ketz, Stadtpfarrer.

90. Ketz, Stadtpfarrer.

91. Ketz, Stadtpfarrer.

92. Ketz, Stadtpfarrer.

93. Ketz, Stadtpfarrer.

94. Ketz, Stadtpfarrer.

95. Ketz, Stadtpfarrer.

96. Ketz, Stadtpfarrer.

97. Ketz, Stadtpfarrer.

98. Ketz, Stadtpfarrer.

99. Ketz, Stadtpfarrer.

100. Ketz, Stadtpfarrer.

101. Ketz, Stadtpfarrer.

102. Ketz, Stadtpfarrer.

103. Ketz, Stadtpfarrer.

104. Ketz, Stadtpfarrer.

105. Ketz, Stadtpfarrer.

106. Ketz, Stadtpfarrer.

107. Ketz, Stadtpfarrer.

108. Ketz, Stadtpfarrer.

109. Ketz, Stadtpfarrer.

110. Ketz, Stadtpfarrer.

111. Ketz, Stadtpfarrer.

112. Ketz, Stadtpfarrer.

113. Ketz, Stadtpfarrer.

114. Ketz, Stadtpfarrer.

115. Ketz, Stadtpfarrer.

116. Ketz, Stadtpfarrer.

117. Ketz, Stadtpfarrer.

118. Ketz, Stadtpfarrer.

119. Ketz, Stadtpfarrer.

120. Ketz, Stadtpfarrer.

121. Ketz, Stadtpfarrer.

122. Ketz, Stadtpfarrer.

123. Ketz, Stadtpfarrer.

124. Ketz, Stadtpfarrer.

125. Ketz, Stadtpfarrer.

126. Ketz, Stadtpfarrer.

127. Ketz, Stadtpfarrer.

128. Ketz, Stadtpfarrer.

129. Ketz, Stadtpfarrer.

130. Ketz, Stadtpfarrer.

131. Ketz, Stadtpfarrer.

132. Ketz, Stadtpfarrer.

133. Ketz, Stadtpfarrer.

134. Ketz, Stadtpfarrer.

135. Ketz, Stadtpfarrer.

136. Ketz, Stadtpfarrer.

137. Ketz, Stadtpfarrer.

138. Ketz, Stadtpfarrer.

139. Ketz, Stadtpfarrer.

140. Ketz, Stadtpfarrer.

141. Ketz, Stadtpfarrer.

142. Ketz, Stadtpfarrer.

143. Ketz, Stadtpfarrer.

144. Ketz, Stadtpfarrer.

145. Ketz, Stadtpfarrer.

146. Ketz, Stadtpfarrer.

147. Ketz, Stadtpfarrer.

148. Ketz, Stadtpfarrer.

149. Ketz, Stadtpfarrer.

150. Ketz, Stadtpfarrer.

151. Ketz, Stadtpfarrer.

152. Ketz, Stadtpfarrer.

153. Ketz, Stadtpfarrer.

154. Ketz, Stadtpfarrer.

155. Ketz, Stadtpfarrer.

156. Ketz, Stadtpfarrer.

157. Ketz, Stadtpfarrer.

158. Ketz, Stadtpfarrer.

159. Ketz, Stadtpfarrer.

160. Ketz, Stadtpfarrer.

161. Ketz, Stadtpfarrer.

162. Ketz, Stadtpfarrer.

163. Ketz, Stadtpfarrer.

164. Ketz, Stadtpfarrer.

165. Ketz, Stadtpfarrer.

166. Ketz, Stadtpfarrer.

167. Ketz, Stadtpfarrer.

168. Ketz, Stadtpfarrer.

169. Ketz, Stadtpfarrer.

170. Ketz, Stadtpfarrer.

171. Ketz, Stadtpfarrer.

172. Ketz, Stadtpfarrer.

173. Ketz, Stadtpfarrer.

174. Ketz, Stadtpfarrer.

175. Ketz, Stadtpfarrer.

176. Ketz, Stadtpfarrer.

177. Ketz, Stadtpfarrer.

178. Ketz, Stadtpfarrer.

179. Ketz, Stadtpfarrer.

180. Ketz, Stadtpfarrer.

181. Ketz, Stadtpfarrer.

182. Ketz, Stadtpfarrer.

183. Ketz, Stadtpfarrer.

184. Ketz, Stadtpfarrer.

